

Antrag Nr. 10-F-01-0008

SPD

Betreff:

Tarifsteigerungen beim Hessischen Staatstheater
-Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 14.01.2010-

Antragstext:

Die ausgehandelten Tariferhöhungen für die Angestellten und Arbeiter am Hessischen Staatstheater Wiesbaden verursachten für 2009 und die Folgejahre erhebliche Mehrkosten für das Theater. Bislang fehlt von Seiten der LH Wiesbaden die Finanzierungszusage für 2009 und 2010, während das Land Hessen für 2009 den finanziellen Ausgleich zugesichert hat.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat möge darlegen,

- wann und in welcher Höhe er mit seinem Beitrag zum Betriebskostenzuschuss des Staatstheaters sicherstellen wird, dass die Arbeit des Theaters mit seinen über 500 Mitarbeitern weiterhin in allen Sparten gewährleistet und damit auch auf ihrem hohen künstlerischen Niveau erhalten bleiben kann;
- mit welchen Konsequenzen für die Zusammenarbeit mit dem Land und insbesondere für den Theaterbetrieb am Wiesbadener Staatstheater zu rechnen ist, wenn sich die Stadt in dieser Frage weiterhin einer Lösung verschließt.

Der Magistrat möge berichten, wie bis dato die Verhandlungen mit dem Land Hessen über die Frage der Übernahme der Tarifergebnisse verlaufen sind und darlegen, wie die beiden anderen kommunalen Träger der hessischen Staatstheater (Darmstadt und Kassel) sich in dieser Frage verhalten haben.

Wiesbaden, 20.01.2010